

Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit

# Bürgerhaus Reisholz 01



© Helga Schöning



© Figurentheater Ambrella

## Kindertheater Zottelhaube – Figurentheater Ambrella

Mittwoch, 18. Januar, 15 Uhr, ab 4 Jahren, Eintritt: 3,50/3 Euro

Es waren einmal eine Königin und ein König, die bekamen keine Kinder und darüber war die Königin so betrübt, dass sie kaum mehr eine frohe Stunde hatte. Und es war einmal ein Holzhacker, der hatte Zwillinge. Das eine Kind war hübsch und anmutig, das andere aber wild und zottelig.

Der arme Mann wusste nicht, wie er die Mädchen alleine durchbringen sollte und entschied sich, eines dem Königspaar zu schenken. Er gab das schöne Kind her, „damit man es gleich lieben kann“. Zottelhaube aber wuchs bei ihrem Vater

im Wald auf. Wo immer man sie sah, ritt sie auf einem Ziegenbock.

Wie beide Kinder zusammenfanden und wie Fredi, der Ziegenbock, dabei half, wird in der Marionettenbühne von Heike Klockmeier frei nach dem gleichnamigen norwegischen Märchen offen erzählt und gespielt.

**Idee und Spiel: Heike Klockmeier**  
**Figuren und Szenografie: Jürgen Maaßen**  
**Regie: Dietmar Staskowiak**

## Café KULT

### Greyhound George & Andy Grünert – Blues Night Musikalische Reise durch das Mississippi-Delta

Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr, Eintritt 10/8 Euro

Greyhound George und Andy *The Alligator* Grünert sind ein eingespieltes Team. Der Sound der Beiden liegt zwischen dem akustischen, vom Klang der Resonatorgitarre bestimmten rauhen, urigen Delta-Blues und dem frühen, elektrifizierten Chicago-Stil, wie ihn Muddy Waters oder Little Walter in den 1940er und frühen 1950er Jahren entwickelt haben. Ihr nahezu unerschöpfliches Repertoire erstreckt sich dabei weiter bis hin zum Louisiana-Style, Swing, Ragtime und eigenen Titeln. Auch vor dem ein oder anderen Rock- und Pop-Klassiker wird

nicht haltgemacht. Die Mundharmonika und die Slidegitarre klagen um die Wette, der Fuß stampft den Beat und wem es noch nicht reicht, der bekommt noch eine akustische Fahrt mit der Dampflok dazu! Es macht immer wieder Spaß, den beiden Musikern bei der „Arbeit“ zuzuhören und zuzusehen! Dabei ergänzt sich die raue Shouter-Stimme von Andy perfekt mit der von George, „die so gar nicht nach Whiskey klingt, aber trotzdem das gewisse Etwas hat“ (Bluesnews).



© Helga Schöning



© Bürgerhaus Reisholz

## Trödel- und Kindersachenmarkt Die Schnäppchenjagd im Düsseldorfer Süden

Samstag, 21. Januar, 14 bis 16 Uhr, Eintritt frei

Als im Januar 1990 der erste Trödel- und Kindersachenmarkt (damals noch *Ext-ramarkt*) an den Start ging, hätte wohl niemand vermutet, dass sich hier ein wahrer Dauerbrenner entwickeln würde. Getrödel wird in einem nur 2-stündigen Zeitfenster – wie immer wetterunabhängig im großen Saal und im Foyer. Die Angebote von privaten Anbietern locken als Besucher seither nicht nur junge Familien: Neben Kleidung und Spielzeug finden sich hier viele weitere Trödel-Highlights – oftmals in erstaunlich gutem Zustand und zu fairen Preisen.

Wer sich glücklich und zufrieden seine gerade erstandenen Schätze in Ruhe anschauen möchte, darf sich an diesem Nachmittag auf die angenehme Atmosphäre des Markt-Cafés freuen, welches mit Kaffee, Kuchen und Snacks lockt.

Vorherige Anmeldung erforderlich. Die Standgebühr beträgt pro laufendem Meter 4 Euro.

**Nächster Termin:**  
25. März 2023

## Jazz-Frühstück The Metropol Jazzmen

Sonntag, 22. Januar, 11 bis 13 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr, Eintritt frei

Die Essener Spitzenband in Sachen modernem Mainstream, Swing, Blues, Funk, Samba und Bossa Nova, ergeht es wie gutem Wein – mit zunehmendem Alter werden die sieben Jazzmusiker um Bandchef Werner Lake immer besser. 1962 gegründet, hatte sich die Band viele Jahre dem guten alten Dixieland verschrieben. Aber mit zunehmender Reife wurde der Wunsch nach einer Neuorientierung in Sachen Stilistik immer größer. Das Septett widmete sich nun verstärkt den vielen wunderbaren Jazzstandards von Jazzgrößen wie Duke Ellington, Count Basie, Joe Zawinul oder Fats Waller. Der Spaß wurde indes nicht

weniger – im Gegenteil, die Erfolgserlebnisse mehrten sich und bestätigte die Musiker darin, in dieser Richtung weiter

zu arbeiten. Zur guten Musik gibt es, wie immer, heiße und kalte Getränke und kleine Happen zum Frühstück.



© Metropol Jazzmen

## JazzBar Gregory Gaynair Trio

Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr, Eintritt: 8 Euro

Gregory Gaynair, Sohn des bekannten Tenorsaxophonisten Wilton Gaynair, ist Jazz Pianist mit Leib und Seele. Die jamaikanischen Wurzeln Gaynairs sind unüberhörbar. Bei seiner Art Jazz zu zelebrieren, spielen neben Soul und Blues auch afro-cubanische und karibische Elemente eine tragende Rolle. Sein Repertoire reicht vom klassischen Mainstream-Swing über einfühlsame, gefühlvolle Balladen bis hin zu einem perkussiven Latin-Piano, wobei sich seine mitreißende und geballte Spielfreude zu einem

wahren Feuerwerk entwickelt. Für die tiefen Töne am Bass ist der Düsseldorfer Walfried Böcker zuständig, die treibende Kraft am Schlagzeug ist der Gladbacher André Spajic.

© Gregory Gaynair



© Moussa Diallo

## Haste Töne: Afrikanisches Trommeln Mitmach-Konzert für Kids mit Moussa Diallo

Sonntag, 29. Januar, 15 Uhr, Eintritt: 3,50 Euro/3 Euro

Moussa Diallo stammt aus Dakar im Senegal und wurde von Kindheit an in den traditionellen westafrikanischen Percussioninstrumenten, Rhythmen und Gesängen unterrichtet. Er beherrscht die Djembe perfekt und arbeitet als Trommelbegleitung für traditionellen westafrikanischen Tanz.

Die westafrikanischen Rhythmen und Trommeltechniken werden von Generation zu Generation weitergegeben und sie sind für jeden leicht zu erlernen. Deshalb kann man von Anfang an – auch ohne Vorkenntnisse – zusammen in der Gruppe musizieren. Aus mehreren Einzelstimmen entsteht im Zusammenspiel der Rhythmus. Dies kann im Anschluss an die Trommelvorführung ausprobiert werden. Trommeln werden von dem Musiker mitgebracht.

## Kinderwerkstatt

Donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr,  
ab 6 Jahren, Teilnahme kostenlos!

**Kunst und Kreatives für Kinder, mit wöchentlich wechselnden Themen.**

**19. Januar**

Graffiti – Schablone für Motiv oder Schrift überlegen, zeichnen und sprühen

**26. Januar**

Schattenspiele – Mit Händen, Füßen, Kopf, Papier und Schere

**Vorschau**

**15. Februar  
Kindertheater  
Der Riese Rick macht  
sich schick – Theater  
Dornerei**



© iStock.com/kali9

## Treffpunkte

**Montags**

**14 bis 16 Uhr**

**Kaffeeklatsch**

Kaffee trinken, klönen, spielen und mehr

**Dienstags**

**11 bis 13 Uhr**

**Malkurs – Aquarellmalerei**

Telefon 0211 746695

**ab 14.30 Uhr**

**Petanque/Boule im Paulinenpark**

(findet je nach Wetterlage statt)

Telefon 0211 7496297

**jeden 1. Dienstag im Monat**

**17.45 Uhr**

**Vorstandssitzung Freundeskreis  
Bürgerhaus Reisholz e. V.**

**jeden 2. Dienstag im Monat**

**19.30 bis 21.30 Uhr**

**Bürgerinitiative Reisholzer Hafen/  
Hafenalarm!**

**jeden letzten Dienstag im Monat**

**20 bis 21.30 Uhr**

**Amnesty International**

Treffen Düsseldorf-Süd

[amnesty.duesseldorf.sued@gmail.com](mailto:amnesty.duesseldorf.sued@gmail.com)

**Mittwochs**

**18 bis 20.30 Uhr**

**Raduga – Theatergruppe  
für Erwachsene**

**Düsseldorfer Zentrum für Russisch-  
Deutsche Kultur e. V.**

Slawa Lissin, Telefon 0211 7487972

**Donnerstags**

**10 bis 12 Uhr**

**Morgencafé** Buffet 4,50 Euro

Frühstücken, Zeitung lesen, klönen

**jeden 1. Donnerstag im Monat**

**11 bis 12 Uhr**

**Bürgersprechstunde der Polizei**

**und ...**

**Leseförderung** in Kooperation mit der KGS St. Elisabeth sowie dem Freundeskreis Bürgerhaus Reisholz e.V.

**Erlebnispädagogisches Angebot  
Abenteuerspielplatz Eller**

Offener Ganzttag der KGS St. Elisabeth



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Jugendamt

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister · Jugendamt  
Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf

Verantwortlich Stephan Glaremin  
Redaktion Rolf Drüen

XII/22-1.5

[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

Adresse

Kappeler Straße 231, 40599 Düsseldorf



Bürozeiten

Mittwoch, 14.30 bis 17 Uhr  
und nach Vereinbarung  
(für Mietberatung, Anmeldungen,  
Informationen und Karten-Vorverkauf)

Karten-Vorbestellung

Telefon 0211 746695

Ermäßigte Eintritte gelten für: Schüler, Studenten, Behinderte, Inhaberinnen und Inhaber des Düsseldorfspasses oder der Familienkarte

[www.duesseldorf.de/jugendamt/  
fuer-familien-da-sein/  
duesseldorfer-buergerhaeuser/re](http://www.duesseldorf.de/jugendamt/fuer-familien-da-sein/duesseldorfer-buergerhaeuser/re)